

Cod. tam. 370

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 370
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10370
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDDravidianMSBook_manuscript_00000236
erstellt am	2019-10-15T10:25:16.593Z
letzte Änderung	2022-02-06T10:52:21.579Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de Bl.1.r.: tiruvākuṭi kaṭṭum veṭṭi kaṟu-p paṇṇam appa-kahaṇ akaṇṟu cāpi ampalu aṭam[a] vaṇa patti-ṟuttukkum (...) māḷ-puñakku pērēṭu
↳ wie in Referenz	de [Hauptbuch für das Puñya von [Tiru (?)]māl, nachdem er die Steuer (veṭṭi), die man in Tiruvākuṭi nimmt, in Form eines geschwärzten Palmbblattes (= Manuskript) im Dickicht der (giftigen) Appam-Pflanzen zurückgelassen hat, dem Dorfleben entsagt („verflucht“) hat, und für Bhakti und Liebe in den Wald gegangen ist.]
Textanfang wie in Hs.	de Bl.1.r.Sp.1.1-4: tiruvākuṭi kaṭṭum veṭṭi / kaṟu-p paṇṇam appa-kahaṇ akaṇṟu / cāpi ampalu aṭam[a]-vaṇa / patti-ṟuttukkum mi (?) māḷ-puñakku pērēṭu
Textende	de Bl.73.v.Sp.4.3-5: āṭu {mātam} 16 {tēti} lū taṇatu lu ... {rūpāy} 50 / puṟattāci {mātam} 1 {tēti} {pōka} ...makaṇ ...appaṇ / va...ā...pātālu... {rūpāy} 5
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; ein besonderes Hauptbuch (pērēṭu): die Finanzen einer Person, die in das 3. Lebensstadium des Hinduismus überwechselt (vana-prastha) werden abgerechnet; veṭṭi 1 * (Tamil Lexicon, vol. vi, p. 3769) (...) 3. An ancient tax;
Gliederung / Faszikel	de Eine signifikante Abschnittseinteilung ist nicht zu erkennen.
Randvermerke / Glossen	de Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am}

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	de guter Zustand, nur wenig Wurmfraß
Blattzahl	de 73 Blatt (kein Deckblatt), größtenteils unpaginiert (einige kurze paginierte Sequenzen)
Blattformat	de 40,1-40,9 x 1,6-2,6 cm
Anmerkungen	de INVOKATION: Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".

	<p>de ERWÄHNTE ORTE: Bl.1.r.1.1: "Tiruvākuṭṭi"; vgl. "Vagudi" im Manamadurai-Block des Sivaganga-Distrikts; Bl.49.r.1.1: u. a. "Ampakoṭṭai"; vgl. „Ambukottai“ im Arimalai-Block des Pudukkottai-Distrikts. Schwerpunkt der Geschäftsbeziehungen südlich der Mitte des heutigen Tamil Nadu: zwischen Kaveri-Delta und „Ceṭṭināṭu“?</p> <p>de DATIERUNG: Bl.2.r.2.1: "11. Piṛaṭṭāci des Jahres Cupāṇu" Bl.73.r.2.1: "19. Āvaṇi des Jahres Viya"</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 5-9 Zeilen
Spaltenzahl	de 4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen ohne puḷḷi, Unterscheidung von langem und kurzem e und o, ungeschwärzt